

CQRLOG ist ein mächtiges Programm

Ein Logbuchprogramm mit umfangreicher Funtionalität.

Es kann entsprechend der eigenen Anforderungen in Teilen angepasst werden.

Logeinträge aus anderen Programmen können eingelesen werden.

Logabgleich mit LoTw und eQSL ist möglich.

Auswertung des Logs zur Diplombeantragung, ist vorhanden

Remote Modus FLDIGI /WSJTX starten, die Logeinträge werden in CQRLOG übernommen..

QSL-Karten Druck mit gLabels, auch mit Mehrfacheinträgen für einzelne Stationen im Bearbeitungszeitraum.

NEU V2.2.0: Contest Eingabezeile, WSJTX (z.B. FT8) Daten können jetzt auch im Remote-Modus, direkt übernommen werden.

Da auch ich nicht alles weiß, ist es ausdrücklich erwünscht, gegebenenfalls die von mir gemachten Angaben anzupassen und / oder ganz zu ersetzen.

- Installation, Grundeinstellungen am Beispiel meines mcHF Tranceivers
- Preference, weitere Einstellungen
- Übernahme von Logs aus anderen Programmen
- Remote Mode for FLDIGI / WSJX
- Druck von QSL-Karten mit gLabel
- sonstiges

Installation, Grundeinstellungen am Beispiel meines mcHF Tranceivers

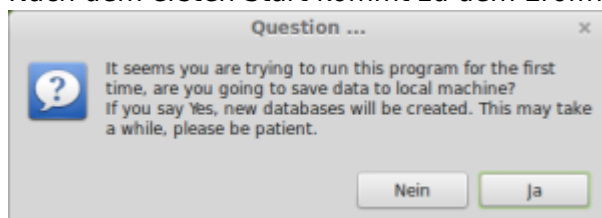
Das Programm ist installiert ? Wenn nein, hier kann man es bekommen

<https://www.cqrlog.com/download> bzw. im Repository des Programms.

Meine Angaben sind auf der Grundlage: CQRLOG VER.2.0.4(001)

Nun ist es vollbracht, CQRLOG wir gestartet

Nach dem ersten Start kommt zu dem Eröffnungsbildschirm folgende Meldung



Diese Frage mit ja beantworten, jetzt erstellt CQRLOG die „Grunddateien“ und legt das LOG 1 an. Dieses erscheint dann in dem Fenster DATABASE CONNECTION. Jetzt ist auch der Button OPEN LOG nicht mehr grau hinterlegt, wir drücken darauf und starten durch.

Nun gilt es einige Grundeinstellungen vorzunehmen, den Reiter FILE anklicken und danach PREFERENCES. Hier die STATION auswählen und die eigenen Daten eingeben.

Jetzt in PREFERENCES den Reiter TRX CONTROL anklicken, damit auch die CAT-Steuerung funktioniert.



Achtung, in der Grundeinstellung die Felder „HOST“ und „PORT NUMBER“ nicht ändern.

Die oben im Bild zu sehenden Eintragungen sind für den dort angegebenen TRX föllig ausreichend. Bitte das Häckchen bei „RUNRIGCTL.....“ nicht vergessen.

In älteren Versionen gibt es unter RIG MODEL kein pulldown Menue, dann muss der TRX-Schlüssel (hier 120) auf der Internetseite von CQRLOG gesucht werden.

Jetzt kann es los gehen, viel Spaß bei den ersten QSO's

Preference, weitere Einstellungen

CW interface mit DL6ER Keyer nutzen

Ich habe mir den Keyer nach DL6ER aufgebaut, dieser unterstützt das WinKey Protokoll.

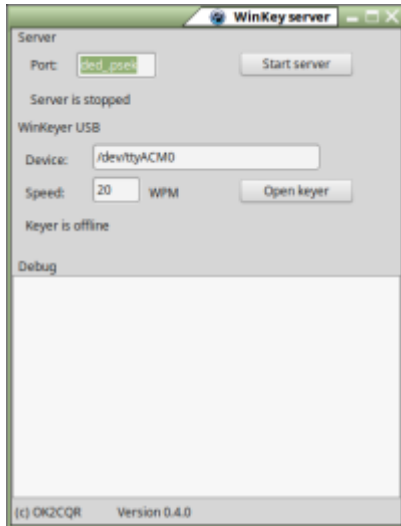


Zunächst starten ich wie gewohnt File > Preferences und gehen dann auf den Eintrag CW interface.

In der ersten Zeile bei INTRFACE TYPE wähle ich WinKeyer USB aus. In Zeile 2 weise ich den Port zu z.B. /dev/ttyACM0.

OK gedrückt und cqrlog ist eingestellt.

Jetzt muss noch der WinKey-Server gestartet werden.



Hier starte ich nur OPEN keyer.

Jetzt in cqrlog Windows noch schnell CW Type ausgewählt und alles funktioniert.

Im DL6ER Keyer die Tastatur abschalten Y(T), da es sonst mit der Taste bei mir ein „Echo“ gibt, das gegebene wird wiederholt. Jetzt kann ich im Textfeld mit der Tastatur arbeiten und die Morse-Taste funktioniert auch.

CW Einstellungen für den Elecraft KX3

Vorgehensweise wie oben beschrieben, aber Interfaces type: „HamLib“ auswählen. CW wird über die USB-Verbindung, **ohne weitere** Einstellungen, ausgegeben.

Übernahme von Logs aus anderen Programmen

Am Anfang kurz nachgedacht, wie soll mein Logbuch für die zu importierenden Daten heißen? Wenn wir noch mit den Grunddaten arbeiten steht auf der QSO-Eingabe Seite oben rechts, DEIN RFZ und LOG1.

Um dem Logbuch einen aussagekräftigen Namen zu geben, schließen wir das Programm und starten es erneut. Im dann wieder geöffneten Fenster DATABASE CONNECTION, „NEW LOG“ wählen. Das sich öffnende Fenster befüllen und fertig. Das neu angelegte LOG auswählen und mit Open log neu starten.

Für den Import wird ein *.ADIF File erwartet

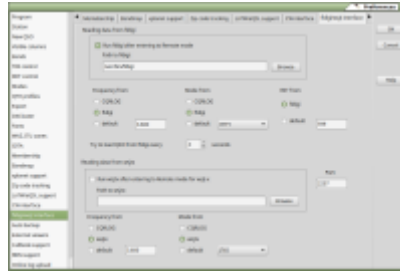
Den Reiter Windows > „QSO LIST“ öffnen.

Jetzt hat sich das eventuell noch leere Logbuch geöffnet. Dann Reiter File > Import > ADIF wählen, die Importdatei auswählen und schon sollten sich die Zeilen und Spalten gefüllt haben.

Remote Mode for FLDIGI

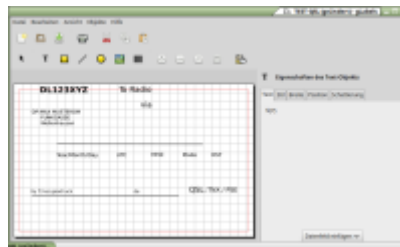
Wenn FLDIGI von CQRLOG im Remote Mode gestartet wird, werden die in FLDIGI gelogten QSOs,

Jetzt wieder Preferences > „FLDIGI/WSJT INTERFACE“ öffnen.

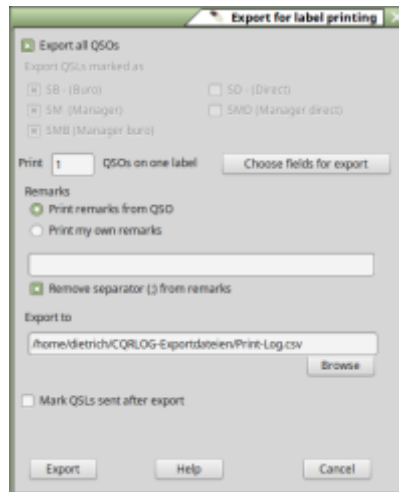


Jetzt im QSO-Fenster FILE > „REMOTE MODE FOR FLDIGI“ starten, FLDIGI öffnen sich.

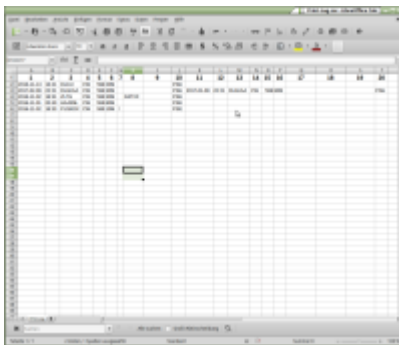
gLabels sollte installiert und eine Druckvorlage vorhanden sein.



In dem Fenster ist es ausreichend oben rechts, DATE zu befüllen, OK und fertig. Jetzt öffnen wir QSL > EXPORT FOR LABEL PRINTING, für einen ersten Test EXPORT ALL QSOs anhängen. Im Feld EXPORT TO wird ein Speicherort vorgegeben.

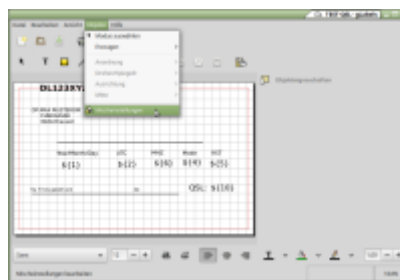


Um später nachvollziehen zu können, was gebe ich denn da auf meiner Druckvorlage ein, schauen wir uns erstmal die EXPORTDATEI für den QSL-KAERTENDRUCK an. Die Spalten von links nach rechts sind entsprechend des einzufügenden Datenfeldes in gLabels, von links mit 1 beginnend. Die Nummerierung in Zeile 1 habe ich zum besseren Verständnis eingefügt.



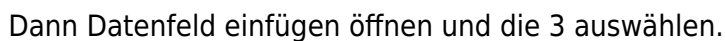
OK, jetzt zurück zu gLabels, wir rufen unsere QSL-Karten Druckvorlage auf.

Jetzt öffnen wir unsere EXPORTDATEI mit OBJEKTE > Mischeinstellungen



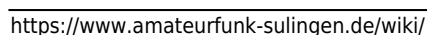
Jetzt ist auch rechts neben der Druckvorlage das Feld T Eigenschaften des Text-Objektes erschienen.

Aus der Menüleiste das T für Textfeld anklicken und an der Stelle platzieren an der der Eintrag aus den Exportdatei erscheinen soll. Bei mir ist es Feld 3 für das Feld To Radio.



DL123XYZ To Radio DL101
OF 800X MASTERCOM
PENDING
INTERCOMMISSION
Via
YearMonthDay UTC MHz Mode RST
Vg 73 no good luck QSL:

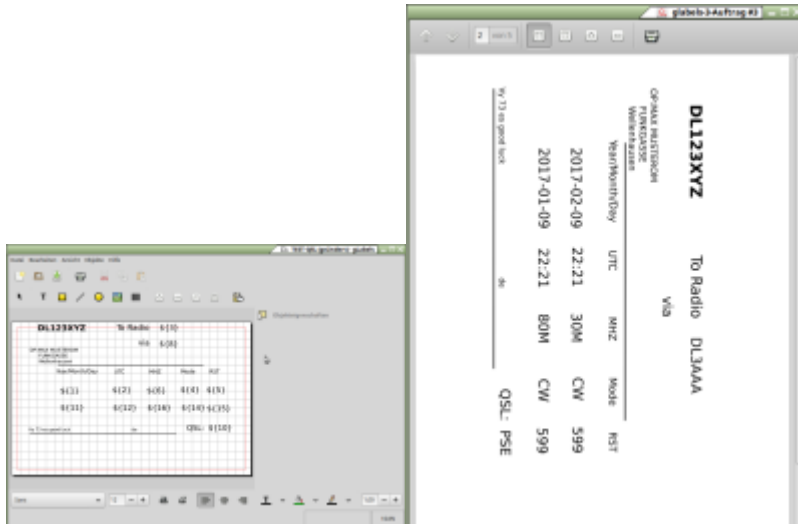
Hier habe ich 4 gewählt



Wir schauen uns aber noch vorher die Export-Datei an und stellen fest, daß durch einfaches auszählen die entsprechende Feldauswahl möglich ist, siehe oben.

Jetzt nach gleichem Muster wie oben das Label in gLabels anpassen, die entsprechenden Felder (Spaltennummern) auszählen und zuordnen.

Zur besseren Orientierung, ein paar Bilder zum Abschluß



Der Mehrfachausdruck pro Label bezieht sich nur (!) auf die ZEILE d.h., alles was nach rechts in der Spalte steht, wird berücksichtigt.

UPDATES

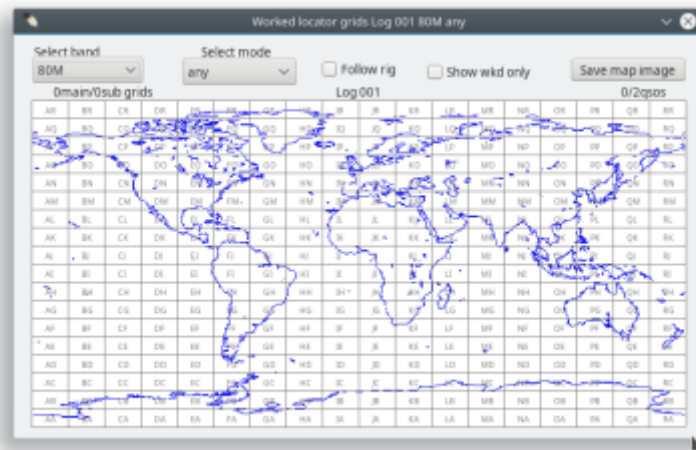
V.2.2.0

Mit der Version 2.2.0 sind auch einige Erweiterungen ins Programm gekomme

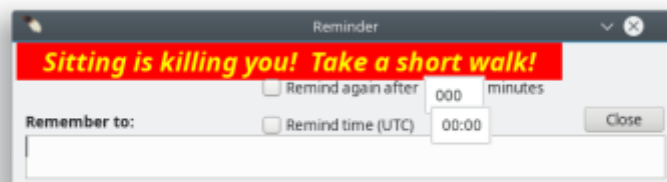
Eine CONTEST-Eingabezeile, hiermit ist es jetzt möglich ohne „Klimmzüge“ an Contesten teilzunehmen.



Eine GRIDLOG Anzeige



So wie die Möglichkeit sich an nötige Pausen erinnern zu lassen



sonstiges

Wird fortgesetzt.....

From:
<https://www.amateurfunk-sulingen.de/wiki/> - Afu - Wiki des DARC OV Sulingen I40

Permanent link:
<https://www.amateurfunk-sulingen.de/wiki/doku.php?id=linuximamateurfunk:cqrlog>

Last update: 16.03.2018 17:48

